

## Bekanntmachung UVgO: Stadt Cottbus ÖA 322/2024 - Bodengutachten "Sondergebiet Forschung und Entwicklung" Teilbereich 2

Vergabenummer	ÖA 322-2024
Bezeichnung	Stadt Cottbus ÖA 322/2024 - Bodengutachten "Sondergebiet Forschung und Entwicklung" Teilbereich 2
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Freiberuflich

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Stadtverwaltung Cottbus</a>
Kontaktstelle	<a href="#">Zentrales Vergabemanagement</a>
Zu Händen	<a href="#">Hr. Romberg</a>
Postanschrift	<a href="#">Neumarkt 5</a>
Ort	<a href="#">03046 Cottbus</a>
Telefon	<a href="#">+49 355/6122990</a>
Fax	<a href="#">+49 355/612132990</a>
E-Mail	<a href="mailto:mario.romberg@Cottbus.de">mario.romberg@Cottbus.de</a>
URL	<a href="http://www.cottbus.de/ausschreibungen/vergaben">http://www.cottbus.de/ausschreibungen/vergaben</a>

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Stadt Cottbus, Fachbereich Stadtentwicklung</a>
Postanschrift	<a href="#">Karl-Marx-Straße 67</a>
Ort	<a href="#">03044 Cottbus</a>
Telefon	<a href="#">+49 3556122990</a>

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Bezeichnung	<a href="#">Vergabemarktplatz Brandenburg</a>
Postanschrift	<a href="http://vergabemarktplatz.brandenburg.de">http://vergabemarktplatz.brandenburg.de</a>
Ort	

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung	<a href="#">Erstellung einer Gefährdungsabschätzung (Orientierende Untersuchung) im Sinne des § 9 Abs. 1 BBodSchG.</a> <a href="#">Daraus ergeben sich nachfolgende wesentliche Aufgabenstellungen:</a> <a href="#">1.) Abgrenzungsuntersuchungen durch Auswertung historischer Unterlagen (Messtischblatt M 1:25.000 und Flugbild 1953) nach Georeferenzierung und Abgleich mit dem Digitalem Geländemodell (DGM).</a> <a href="#">2.) Abteufen von 4 - 6 Rammkernsondierungen (RKS) pro ALVF und Entnahme von tiefendifferenzierten Bodenproben im Bereich der Altlastenverdachtsflächen (ausgenommen Reg.-Nr. 0102520061) mit analytischer Untersuchung.</a> <a href="#">Ausbau von 2 RKS pro ALVF zu temporären Grundwassermessstellen.</a> <a href="#">Grundwasserprobenahme mit Analytik. Bewertung von Boden und Wasser hinsichtlich des Altlastenverdachts, bzw. hinsichtlich Entsorgung gem. Abfallverzeichnisverordnung (AVV) und BBodSchV hinsichtlich der Pfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser.</a>
-----------------------------	--

3.) Abteufen von Kleinrammbohrungen in W-O-Achse des/der Verfüllkörper/s mit Entnahme von Fest-stoffproben (Abfallkörper/ Kapillarbereich Grundwasser) und Analyse gem. Ersatzbaustoffverordnung Tabelle 3 für Bodenmaterial/Bodenmaterial mit Fremdbestandteilen bzw. Zuordnungshinweisen zu den Abfällen eines Spiegeleintrags (2024/ AVV) bei Verdacht auf Vorliegen gefährlichen Ab-falls. Eluatanalysen des Auffüllungsmaterials. Bewertung hinsichtlich Entsorgung und BBodSchV Hinsichtlich der Pfade Boden-Mensch und Boden-Grundwasser.

4.) Abteufen von Profilreihen in den Kleinrammbohrungen zur Ermittlung der Mächtigkeiten oberflächiger Ablagerungen (ohne Probenahme).

Eine Lage- und Höhenvermessung der Bohransatzpunkte ist zwingend erforderlich. Die durchzuführende Gefährdungsabschätzung mit Bewertung der Ergebnisse nach BBodSchV hat hinsichtlich einer geplanten Oberflächennutzung als Urbanes Gebiet sowie bezüglich des Gefährdungspotentials für das Schutzgut Grundwasser zu erfolgen. Urbane Gebiete dienen dem Wohnen sowie der Unterbringung von Gewerbebetrieben sowie sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen, die die Wohnnutzung nicht wesentlich stören. Daraus sollen Handlungserfordernisse abgeleitet werden.

Zudem soll die tiefendifferenzierte Versickerungsfähigkeit aus den Bodenproben - ggf. auch unter Zuhilfenahme ergänzender Bohrungen - abgeleitet und der Grundwasserstand u. GOK dokumentiert werden. Nicht versickerungsfähige Bereiche sollen ggf. gesondert in einer Karte dargestellt werden.

## Erfüllungsorte

### Haupterfüllungsort

Bezeichnung Cottbus OT Ströbitz  
Ort 03046 Cottbus

## Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Abschluss der Arbeiten bis 30.06.2025

## Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	22.01.2025
<b>Angebotsfrist</b>	<b>30.01.2025 09:00 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	31.03.2025

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefülltes Leistungsverzeichnis/Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe i. S. d. § 31 UVgO (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eintragung in entsprechenden Berufs- oder Handelsregistern (Kopie der Dokumente) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- vollständig ausgefülltes und signiertes Angebotsformblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

### **Auflagen zur persönlichen Lage**

### **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

### **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

### **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten **Nein**

## **Vergabeunterlagen**

### **Bereitstellung der Vergabeunterlagen**

Postalischer Versand **Nein**  
Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz"**  
URL zu den Auftragsunterlagen **<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSGYYDYTYVCDQ8D/documents>**  
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

## **Angebote**

### **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Beginn der Angebotsöffnung **30.01.2025 09:00 Uhr**

### **Angebotsabgabe**

Art der akzeptierten Angebote **Elektronisch in Textform  
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur  
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur**

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren **Nein**

### **Nebenangebote**

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

## **Verfahren/Sonstiges**

### **Sonstige Informationen**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Rückfragen sind nur über die Kommunikation des Vergabemarktplatzes Brandenburg bis zum 22.01.2025 möglich.**

**Bitte um Beachtung: Es werden nur elektronische Angebote zugelassen, die über das Biertool des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingehen!**

Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen:  
Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters/Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bieter/Bewerber die Vergabestelle unverzüglich vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Teilnahme am Verfahren über den Vergabemarktplatz Brandenburg:  
Nur durch das Bestätigen der Teilnahme am Verfahren können Sie folgende Vorteile nutzen:  
Sie werden über neue Nachrichten der Vergabestelle automatisch per E-Mail informiert (z.B. Änderungen an den Vergabeunterlagen).  
Sie können direkt über den Kommunikationsbereich der Vergabestelle eigene Nachrichten zukommen lassen.  
Ohne Bestätigung der Teilnahme an diesem Verfahren erfolgt keine E-Mail Benachrichtigung über neue Nachrichten der Vergabestelle (z.B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen).

Eine Anleitung für die elektronische Angebotsabgabe finden Sie unter folgendem Link:  
<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Tipps+zur+elektronischen+Angebotsabgabe>

Bekanntmachungs-ID

CXSGYYDYTYVCDQ8D